

Pressestelle des Kreises Heinsberg  
Valkenburger Straße 45 – 52525 Heinsberg  
Tel. 02452/131105 – Fax 02452/131195  
Mobil 0151-11328719  
e-Mail: [Ulrich.Hollwitz@kreis-heinsberg.de](mailto:Ulrich.Hollwitz@kreis-heinsberg.de)

26. Februar 2020

### Drei neue CoVid19-Fälle bestätigt: Alle aus dem Umfeld des bereits infizierten Ehepaars

**Kreis Heinsberg.** Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales und der Kreis Heinsberg teilen mit:

Im Zuge der Überprüfung von Kontaktpersonen des an COVID-19 (Coronavirus) erkrankten Ehepaars aus der Gemeinde Gangelt haben sich am Abend im Kreis Heinsberg drei neue bestätigte COVID-19-Fälle sowie ein weiterer Verdachtsfall ergeben. Alle zeigen Grippe-symptome und sind derzeit zuhause. Eine stationäre Behandlung im Krankenhaus ist nach jetzigem Stand nicht erforderlich.

Der Krisenstab des Kreises Heinsberg hat aus diesem Grund die Maßnahmen deutlich verstärkt. Wichtig ist dem Krisenstab, nunmehr alle Besucher der Kappensitzung in Langbroich-Harzelt am 15. Februar zu erfassen. Für diese sowie deren Partner und ggf. Kinder und andere Mitbewohner müssen für 14 Tage in häuslicher Quarantäne verbleiben. Die Besucher der Kappensitzung werden gebeten, sich umgehend mit folgenden Angaben per E-Mail unter [infektionsschutz@kreis-heinsberg.de](mailto:infektionsschutz@kreis-heinsberg.de) zu melden: Name, Adresse, Rufnummern, Geburtsdatum und Hausarzt. Das Gesundheitsamt nimmt dann nach Erhalt der E-Mail Kontakt auf und berät über das weitere Vorgehen. Ab Donnerstag, 27. Februar, wird unter [www.kreis-heinsberg.de](http://www.kreis-heinsberg.de) auch ein Meldeformular zur Verfügung gestellt. Es wird dringend darum gebeten, nicht die Notrufnummern zu blockieren oder selbstständig Arztpraxen oder Krankenhäuser aufzusuchen.

Die Gemeinde Gangelt kristallisiert sich derzeit als Schwerpunkt der COVID-19-Infektionen im Kreis Heinsberg heraus. Der Krisenstab weist die Bürgerinnen und Bürger nochmals auf die Handlungsempfehlungen des Robert-Koch-Institutes hin.  
([https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/nCoV.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html))

Ebenfalls hält der Kreis Heinsberg die Empfehlung aufrecht, Veranstaltungen und Gruppenansammlungen jeglicher Art zu meiden. Dies gilt insbesondere auch für Sportveranstaltungen.

Das Ministerium verweist für allgemeine Informationen zudem auf die folgenden stetig aktualisierten Informationsquellen:

<https://www.mags.nrw/coronavirus>  
[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/nCoV.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html)  
<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>  
<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

Bei medizinischen Fragen und zur Symptomabklärung ist der Hausarzt der örtliche Ansprechpartner. Das Bürgertelefon des nordrhein-westfälischen Gesundheitsministerium ist bei weiteren Fragen zum Coronavirus unter der Nummer (0211) 855 47 74 erreichbar.